

Die geistliche Inquisition, wo man arme Leute wegen Glaubensirrhümer, elendiglich ums Leben bringt, oder sie des Landes verweist, ist der größte Schandfleck der menschlichen Natur. Man muß keinen Blutstropfen von einem vernünftigen Geschöpfe, und vom Christenthume hegen, wenn man sich solche Dinge ohne Schauer und Grausen vorstellen kann. Dieses ist die Zeit, davon Christus sagt: Wer euch tödtet, der wird meynen, er thäte Gott einen Dienst daran; weil sie weder meinen Vater, noch euch erkennen.

Die klugen Römer hielten es für eine Thorheit, die Entehrungen ihrer Götter, vielweniger bloße Begriffe und Meynungen mit weltlichen Strafen zu belegen, und dawider geschriebene Gesetze zu machen. Sie überliessen ihnen die Ehre, für ihre Rechte zu eifern und die Beleidigungen, die man ihnen ihrer Meynung nach erwies, selbst zu ahnden. Der Kayser Constantius ließ zwar die Tempel der Christen niederreißen; den wahren Tempel Gottes aber, der in dem Menschen ist, ließ er unangefochten, sagt Laktantius. Wir Christen haben in der That noch weniger Ursache, die Ehre Gottes auf menschliche Art zu rächen. Gott ist selbst mächtig genug, sich Recht zu verschaffen, wenn und wie er es gut findet. Meynest du nicht, sprach Christus zu Petro, als dieser, um ihn zu vertheidigen, das Schwerdt zog, daß ich könnte meinen Vater bitten, mir mehr als zwölf Legionen Engel zu schicken?

Alle